

Mustergliederung SGF3, Seminar Leichte Sprache, *Barrierefreie Kommunikation* (Kirsten Czerner-Nicolas) SoSe 2026

1. Gesellschaftliche Rahmung:
 - 1.1 Definition
 - 1.2 Zielgruppen
 - 1.3 Menschenrechtsbasierte Perspektive: Barrierefreiheit
 - 1.4 Ziele Leichter Sprache
 - 1.5 Umgang mit Barrieren
 - 1.6 Sekundäre Nutzer*innen:
Eingeschränkte Nutzbarkeit Leichter Sprache für sekundäre Nutzergruppen
2. Leichte Sprache im Gesetz: gesetzliche Grundlagen
 - 2.1 Völkerrecht
 - UN-Konvention für die Rechte der Menschen mit Behinderung
 - 2.2 Bundesgesetze
 - Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland
 - Behindertengleichstellungsgesetz Bund (BGG)
 - BITV 2.0 (Bund)
 - 2.3 Landesgesetze
 - Behindertengleichstellungsgesetz NRW (BGG NRW)
 - BITV NRW
- 3 Regelwerke für Leichte Sprache
 - 3.1 Praxis: Netzwerk Leichte Sprache
 - 3.2 Wissenschaft: Forschungsstelle Leichte Sprache
 - 3.3 DIN SPEC Leichte Sprache
Empfehlungen für deutsche Leichte Sprache
 - 3.4 Prinzipien der Leichten Sprache nach Maaß
 - Praxisorientierung
 - Implizites
 - Ethische Aspekte
- 4 Barrierefreie Kommunikation
 - 4.1 Dimensionen der Verständlichkeit
 - 4.2 Stufenmodell Barrierefreier Kommunikation (Hildesheimer Treppe)
- 5 Übersetzen in Leichte Sprache (Beispiele aus unseren Arbeitsgruppen)
 - 5.1 Folgen für die Wortebene
 - 5.2 Umgang mit Zahlen und Zeichen und Symbolen
 - 5.3 Gestaltung auf Satzebene
 - 5.4 Textgestaltung und Bilder
- 6 Prüfer*innen Leichte Sprache
 - 6.1 Verständlichkeits-/Verstehensprüfung:
Ablauf einer Prüfung
 - 6.2 Folgen der Beschäftigung mit Leichter Sprache:
 - als Prüfende
 - als Nutzende

Literatur (Beispielauszug):

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.) (2014). *Leichte Sprache*. Ein Ratgeber. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Leichte Sprache. [online] https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/a752-ratgeber-leichte-sprache.pdf?__blob=publicationFile&v=3 [zuletzt abgerufen am 11.01.2025].

Bock, B. M. (2017). Das Passiv- und Negationsverbot „Leichter Sprache“ auf dem Prüfstand - empirische Ergebnisse aus Verstehenstest und Korpusuntersuchung. *Sprachreport*, 33(1), 20-28.

Bock, B. M. & Lange, D. (2017). Empirische Untersuchungen zu Satz- und Textverstehen bei Menschen mit geistiger Behinderung und funktionalen Analphabeten. In B. M. Bock, U. Fix & D. Lange (Hrsg.), „*Leichte Sprache*“ im Spiegel theoretischer und angewandter Forschung (S. 253-273). Frank & Timme.

Bock, B. M. (2018). „*Leichte Sprache*“ - Kein Regelwerk. *Sprachwissenschaftliche Ergebnisse und Praxisempfehlungen aus dem LeiSA-Projekt*. Berlin: Frank & Timme.

Bredel, U. & Maaß, C. (2016). *Leichte Sprache: Theoretische Grundlagen? Orientierung für die Praxis*. Berlin: Dudenverlag.

Bredel, U. & Maaß, C. (2019). Leichte Sprache. In: Maaß, Christiane & Rink, Isabel (Hrsg.): *Handbuch Barrierefreie Kommunikation*. Berlin: Frank & Timme, S. 251-271.

Czerner-Nicolas, K. (xx). Barrierefreie Kommunikation: Gesetzliche Rahmung der Grundlagen und Anwendungsgebiete Leichter Sprache [Power-Point-Präsentation zu dem von Ihnen besuchtem Seminar].

Deilen, S. & Schiffl, L. (2020). Using eye-tracking to evaluate language processing in the Easy Language target group. In S. Hansen-Schirra & C. Maaß, *Easy Language Research: Text and User Perspectives* (S. 273–281). Frank & Timme.

Doerr, H. (2020). Leichte Sprache und einfache Sprache: Was sind die Unterschiede? [online] <https://textwelten.com/einfache-und-leichte-sprache-unterschiede#:~:text=Einfache%20Sprache%20ist%20bei%20einem,ist%20leichter%20als%20Einfache%20Sprache> [zuletzt abgerufen am 11.01.2025].

Forschungsstelle Leichte Sprache. (2020). *Erkenntnis und Transfer. Barrierefreie Kommunikation als gesellschaftliche Aufgabe und Gegenstand der Forschung*. Hildesheim.

Henkel, M., Nietzio, A. & Woltmann, B. (2019). *Empfehlungen für Träger öffentlicher Belange zum strategischen Umgang mit Leichter Sprache*. S. 7-9. [online] https://www.mags.nrw/system/files/media/document/file/2019-0718_empfehlungen-leichte-sprache_barrierefrei_web.pdf [zuletzt abgerufen am 11.01.2025].

Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. (2021). *Einfach gendern... Geschlechtervielfalt in der barrierefreien Sprache*. https://www.geschlechtergerechtejugendhilfe.de/wp-content/uploads/2021/05/final_Sprache.pdf

Maaß, C. (2015). *Leichte Sprache - Das Regelbuch*. Münster: LIT Verlag. [online] https://www.uni-hildesheim.de/media/fb3/uebersetzungswissenschaft/Leichte_Sprache_Seite/Publikationen/Regelbuch_komplett.pdf [zuletzt abgerufen am 11.01.2025].

Netzwerk Leichte Sprache (2022). *Die Regeln für Leichte Sprache*. https://www.netzwerk-leichtesprache.de/fileadmin/content/documents/regeln/Regelwerk_NLS_Neuaufgabe-2022.pdf

Rink, I. (2020). *Rechtskommunikation und Barrierefreiheit. Zur Übersetzung juristischer Informations- und Interaktionstexte in Leichte Sprache*. Berlin: Frank & Timme.

Rink, I. (2014). Gehörlose als Zielgruppe von Texten in Leichter Sprache. In: Maaß, C., Rink, I., Zehrer, C. (Hrsg.). Forschungsstelle Leichte Sprache: Forschungsfelder im Überblick. S. 11-12. [online] https://www.unihildesheim.de/media/fb3/uebersetzungswissenschaft/Leichte_Sprache_Seite/Publicationen/Antworten_zu_Leichter_Sprache__Forschungsstand/Forschung_gesamt.pdf [zuletzt abgerufen am 11.01.2025].

Schubert, Klaus (2016). *Barrierefreie Fachkommunikation*. Berlin: Frank & Timme.